

# Flügel der Freiheit

Von Darklaud

## Kapitel 21: Kapitel 19

Als ich am nächsten Morgen aufwachte, blickte ich mich verwirrt um. Ich kannte den Raum nicht. Als die Erinnerungen von gestern auf mich einströmten, bekam ich Kopfschmerzen. Ich erinnerte mich daran, dass ich Severus alles erzählt hatte, über meine Vergangenheit und wie ich zu Isamu geworden war. Ich schüttelte meinen Kopf kurz und stand aus großen Doppelbett auf. Als ich daran dachte, wer mich darin gelegt hatte wurde mir heiß und ich versteckte mich kurz hinter meinen Händen, bis ich etwas abgekühlt war. Ich durchquerte den Raum und musste mich zwischen zwei Türen entscheiden. Ich ging als erstes durch die Linke und kam in ein gemütliches Bad mit Badewanne. Meine Ohren fingen wieder an zu glühen und ich schloss schnell die Tür, da ich nicht einfach ohne Severus Erlaubnis in seinen Sachen schnüffeln wollte. Nachdem ich mich wieder etwas beruhigt hatte, ging ich durch die andere Tür und fand mich wieder in dem Wohnzimmer von gestern. Da ich Severus nirgendwo sah folgte ich dem schwachen Kaffeegeruch und fand mich in einer kleinen Küche wieder. Ich sah mich erstaunt um und entdeckte Severus der gerade Frühstück machte. Ich schob meinen Morgenmuffel Modus kurz zu Seite und sagte: "Guten Morgen Severus." Ich konnte ein Gähnen nicht unterdrücken und Severus der das gesehen hatte schmunzelte kurz bevor er sagte: "Guten Morgen Harry oder soll ich dich jetzt lieber Isamu nennen?" Ich schüttelte nur kurz den Kopf und Severus hob eine Augenbraue. Bei mir sickerte langsam durch, dass man bei einer oder Frage besser Antworten sollte, also sagte ich: "Solange niemand da ist, bevorzuge ich Harry wenn das auch für dich in Ordnung ist?" Severus schnaubte kurz und stellte zwei Tassen auf den kleinen Küchentisch, bevor er zu mir kam und meinte: "Natürlich ist das in Ordnung Harry. Deswegen hab ich ja auch nach deiner Meinung gefragt und nicht einfach über deinen Kopf hinweg entschieden." Er wuschelte mir durch die schon eh zerstrubbelten Haare und schob mich auf einen Stuhl. Severus setzte sich gegen über und ich roch überrascht, dass in meiner Tasse Kakao drinnen war. Fragend und dankbar sah ich Severus an der nur leicht schmunzelte bevor er sagte: "Ich hatte noch ein Gespräch mit San und dabei hat er mir verraten, was du morgens immer Trinkst." Severus lächeln sah kurz richtig Fies aus, so dass ich leichtes Mitleid mit San bekam. Über den Kakao freute ich mich trotzdem sehr. Etwas wacher aß ich, nachdem mir Severus den Trank zugeschoben hatte, drei Sandwiches. Jetzt wo ich wieder besser gelaunt war sah ich Severus nervös an und fragte: "Wie wird es denn nun mit uns weitergehen?" Als ich Severus fragende Augenbraue sah sagte ich schnell: "Ich meine in der Muggelwelt sind Beziehungen zwischen Lehrer und Schüler verboten und ich weiß nicht wie das hier in der Zaubererwelt geregelt ist.." Mir war die Situation leicht peinlich, aber ich hatte mich leider noch nie mit spezifischen Rechten und Pflichten in

der Zaubererwelt auseinandergesetzt. Klar die allgemeinen Gesetze kannte ich schon, wie das man in der Zaubererwelt mit 17 schon volljährig war und was man dann durfte oder auch welche Pflichten man als Volljähriger hatte. Severus nickte verstehend und sagte dann: "Auch hier in der Zaubererwelt sind Beziehungen zwischen Lehrer und Schüler nicht gern gesehen.." Ich nickte leicht traurig ".. aber da wir Gefährten sind ist die Lage bei uns etwas anders. Es gibt ein extra Gesetz für Seelenpartner, dass Gefährten ermöglichen soll immer zusammen kommen zu können egal welche Umstände es gibt. Dazu müssten wir zusammen mit San, da du noch Minderjährig bist, ins Ministerium gehen und uns dort als Gefährten registrieren lassen." Ich schluckte leicht und nickte verstehend " Ich dürfte dich dann nicht mehr in Zaubertränke prüfen, sondern müsste jeden deiner Tränke zum Ministerium geben und du würdest für die Prüfungen einen extra Prüfer bekommen. "

Ich fühlte mich langsam wie ein einer dieser Wackeldackel, als ich erneut nickte. Ich fasste meinen Mut zusammen und sagte dann zu Severus: "Also von mir aus können wir das machen, dann kannst du keinen Ärger mit dem alten Hühnchen bekommen und du könntest dann auch nicht wegen mir gefeuert werden." Ich fügte noch schnell hinzu: "Aber nur wenn dir das auch Recht ist, weil dann müsstest du auch zeigen, dass du ein magisches Wesen bist.." Severus schnaubte leicht amüsiert und ich sah ihn fragend an. "Du erstaunst mich immer wieder Harry." Ich sah meinen Gegenüber noch verwirrt an und fragte mich kurz ob ich Severus im Positiven oder im Negativen immer überraschte. Ein Blick in Severus Glückliches Gesicht gab mir die Antwort und ich lächelte ihn erleichtert an. "Wenn es für San und dich auch in Ordnung ist, dann schlage ich, das nächste Hogsmeadwochenende vor, damit es nicht auffällt wenn zwei Lehrer und ein Schüler auf ein Mal fehlen. Vor allem unserem Direktor soll es nicht auffallen oder?" Ich nickte und sagte dann: "Ich werde dann San Bescheid sagen. Außerdem muss ich auch noch Draco von gestern berichten. Er war auf jeden Fall begeistert, dass wir Gefährten sind. Ach ja ich sollte mich auch noch Mal bei Hedwig und An Entschuldigen und den beiden Danken, dass sie dich gestern zu mir gebracht haben." Severus schnaubte nur kurz amüsiert und gab mir noch frische Kleidung die ich leicht rot um die Nase annahm und mich kurz mit Severus Erlaubnis im Bad frisch machte. Als ich raus kam, war es Zeit für das Frühstück in der großen Halle. Da ich aber schon gegessen hatte, ging ich getarnt und durch Geheimgänge zu dem Slytherinkerkern. Dort ging ich in das Zimmer von mir und Draco. Auf den Vogelstangen saßen Hedwig und An, wobei An Hedwig Schnabelte und ich prompt Rot anlief, da ich mir denken konnte, wobei ich die beiden gerade störte. Ich wollte mich wieder wegschleichen, als der Fußboden knarzte und sich Hedwig zu mir umdrehte. "Oh Harry, du bist wieder da." Etwas peinlich berührt drehte ich mich um und starrte auf den Boden als ich dann sagte: "Du hast Hedwig und auch An, ich wollte mich für gestern Entschuldigen. Es war nicht Richtig von mir dich einfach anzufahren, obwohl du es nur gut gemeint hast... Außerdem wollte ich dir Danken, da ich mich gestern noch mit Severus aussprechen konnte Dank dir und An. Ich Hoffe du kannst mir das verzeihen." Hedwig schuhute überrascht und flog kurz auf meine Schulter und knabberte an meinem Ohr. "Ich war überhaupt nicht Sauer auf dich Harry. Ich habe schon verstanden, dass du mich gestern nur angefaucht hast, weil das eine sehr Emotionale Situation für dich gewesen ist. Über deine Entschuldigung und vor allem über deinen Dank freuen wir uns sehr oder An?" An nickte kurz bestätigend und Hedwig flog zurück zu An und ich ließ die beiden Turteltauben ihre Ruhe. Da Blacky die beiden Vögel nicht weiter beobachten wollte, schlängelte er sich um meinen Hals und ich trat zusammen mit ihm die Flucht an. Ich passte die Gruppe von Draco ab und

flüsterte leise: " Nachher im Klo der Maulenden Mürte, sag ich dir wie es gestern gelaufen ist." Draco nickte verstehend und Blaise, sah etwas Eifersüchtig aus, dass ich so vertraut mit Draco sprach. Ich seufzte leicht und fragte dann: " In wie weit können wir Blaise mit einweihen, ich habe keine Lust auf Eifersuchtsattacken, von seiner Seite aus.." Draco Blickte erstaunt zwischen Blaise und mir hin und her und erwiderte genauso leise: " Er ist genauso wie wir ein Magisches Wesen und ich würde ihm jeder Zeit meinen Rücken an vertrauen." Ich nickte überrascht und sagte dann leise zu Blaise: " Heute in der Pause im Klo der Maulenden Mürte okay?" Blaise nickte leicht verwirrt und die Stunde gingen ohne weiteres vorüber.

In der Mittagspause traf ich mich mit den beiden in Mürtes Klo und wurde kurz an die Zeit mit Ron und Hermine erinnert. Wie wir hier den Vielsafttrank gebraut hatten und ich den Eingang zur Kammer des Schreckens zusammen mit Ron gefunden und geöffnet hatten. Ich schmunzelte leicht und wurde dann aber wieder Ernst, während ein Aufgeregter Draco Fragte: " Und wie ist es Gelaufen? Seit ihr jetzt zusammen? Ich möchte jedes Detail hören." Ich lächelte leicht und Blaise fragte verwirrt: " Wer ist jetzt mit wem zusammen?" Ich schmunzelte leicht und sagte dann zu Blaise: " Da dir Draco sehr Vertraut werde ich dich auch einweihen, aber bitte, sag es keinem weiter, es ist wirklich sehr Privat, dass müsst ihr mir beide schwören, das egal was ihr jetzt hört oder sieht, es niemals jemand weiter sagt." Ich blickte beide Ernst an und Draco sagte: " Ich schwöre, dass ich niemals jemanden etwas von dem Erzählen werde, was ich heute hier sehen oder hören werde, außer Isamu erlaubt es mir." Als auch Blaise den Schwur abgelegt hatte Atmete ich noch ein Mal tief durch, da jetzt der schwerere Teil kam. " Also für dein Verständnis Blaise. Ich bin auch ein magisches Wesen, oder besser gesagt ein Tik Lung Chuan Ren. In eurer Sprache wir das als Nachkommen der Drachen übersetzt. So werden die Kinder von einem Drachen und einem Menschen oder anderem Wesen genannt. Auch die die das Blut von diesen Nachkommen in sich tragen werden so genannt. Das Bedeutet wenn man dieses Erbe erweckt kann man sich in einen Drachen verwandeln und bekommt zusätzlich noch ein Element. Ich bin zum Beispiel ein Erddrache, was mich dazu Befähigt mit jedem Tier zu sprechen und Pflanzen schneller wachsen zu lassen. Natürlich kann ich auch wie jeder andere Drache Fliegen." Draco wand sich zu Blaise: " Und du hast dich noch gefragt, warum Isamu nie auf einen Besen steigt. selbst Fliegen zu können ist doch viel cooler als auf so einem Besen zu reiten oder Blaise?" Blaise nickte und auch seine Augen glänzten. Ich blickte leicht verlegen weg und erzählte weiter. " Vorgestern habe ich meinen Gefährten in Professor Snape gefunden. Ich habe ihn aus versehen berührt, als ich eine Panikattacke hatte und na ja, wir finden unseren Partner eben durch eine direkte Berührung. Ich habe dann gestern Realisiert, dass mein Tränkeprofessor mein Gefährte ist und war etwas neben der Spur." Als ich Blaise fragendes Gesicht sah sagte ich sofort: " Und nein es war nicht wegen dem Altersunterschied, da ich gut 600 Jahre alt werden kann, ist der in meinen Augen nur sehr gering." Beide nickten überrascht und ich fuhr fort. " Na ja, Draco hatte bemerkt dass ich etwas neben der Spur war und hat mich in einer Toilette zur rede gestellt. Dabei hab ich erfahren das Draco eine Veela ist. Auf jeden Fall, musste ich nach unserem Gespräch immer noch meine Gedanken sortieren und bin in den Verbotenen Wald abgehauen. Da ich nicht wirklich mit jemanden sprechen wollte, hab ich mich verwandelt, aber meine beiden Vogelfreunde haben meinen Gefährten gefunden und zu mir gebracht. Nachdem Professor Snape durch ein Ja oder Nein Antwortspiel heraus gefunden hatte, dass es weder am alter noch am Geschlecht lag, dass ich mich so seltsam verhielt, hat er herausgefunden, dass ich mich geschämt hatte."

Da ich den beiden nicht unbedingt erzählen wollte, dass ich vorher Harry Potter gewesen war umschrieb ich einfach meine Schuldgefühle von gestern. " Da ich mich aber zu dem Zeitpunkt, noch nicht bereit Gefühl habe, mich zurückzuverwandeln, hat mich mein Professor, als es dann kälter wurde, damit gelost, dass er erst zurück zum Schloss geht, wenn ich mich wieder verwandle und mit ihm spreche." Draco lachte und sagte dann:" Das ist total typisch für Onkel Sev. Er ist nicht ohne Grund das Oberhaupt unseres Hauses." Ich lächelte und nickte zustimmend und auch Blaise schien amüsiert zu sein. Ich fuhr fort:" ich werd nicht ins Detail gehen, aber bevor mich San adoptiert hat, habe ich bei Muggeln gelebt. Diese haben mich nicht unbedingt gut behandelt, dass ist auch der Grund warum ich mich nie vor anderen umziehe." Ich blickte entschuldigend zu Draco und sagte dann:" Na ja, aber damit ihr versteht, wieso ich mir so viele Sorgen gemacht habe, dass mich mein Gefährte überhaupt will, müsst ihr es selber sehen." Ich schluckte leicht und drehte den beiden mein Rücken zu und zog meinen Umhang aus, bevor ich mein Pullover hoch zog. Ich hörte zwei entsetzte Japser und ich zog den Pullover wieder runter. " Wie ihr gesehen habt, habe ich einige Narben und da habe ich mir hat eben Sorgen gemacht ob, na ja ob mich mein Gefährte überhaupt will.." Ich wurde in einer schraubstockartigen Umarmung gezogen und Blaise meinte:" Ich hatte ja keine Ahnung Isamu. tut mir Leid, dass ich Eifersüchtig auf dich gewesen bin." Ich sah Hilfesuchend zu Draco der leicht amüsiert zu Blaise schaute und dann sagte:" Na komm Blaise, lass Isamu leben. Und hat sich deine Befürchtung bewahrheitet?" Ich schüttelte den Kopf und Draco lächelte:" Auch wenn Professor Snape genauso entsetzt war wie ihr gerade, als er meinen Rücken gesehen hatte, genauso wie San damals." Ich lächelte die beiden wieder fröhlich an und bekam nun von beiden eine feste Umarmung, die mir Erstaunlicherweise nichts ausmachte. Ich entspannte mich etwas mehr, bis auf ein Mal mein Magen grummelte. Ich wurde Rot wie eine Tomate und Blaise sagte dann:" Ich glaube wir sollten zum Mittagessen gehen. Nicht das uns Professor Snape vermisst." Draco fügte hinzu:"Vor allem eine gewisse kleine Schlange oder Harry?" Ich schnaubte amüsiert und ließ die kleinen Sticheleien über mich ergehen, vor allem da die beiden nie zu weit Hinausschossen, so dass es nie persönlich wurde. Wir stahlen uns in die große Halle, wo niemand bemerkte, dass drei Schlangen sich an den Slytherintisch stahlen. Ich grinste kurz Severus an, der unser spätes auftauchen mit einer erhobenen Augenbraue kommentierte. Draco und Blaise die mich nun in der Mitte hatten häuften mir den Teller so voll, dass ich das Gefühl hatte wieder bei Molly im Fuchsbau zu sein. Ich lächelte glücklich und meinte dann amüsiert:" So dünn bin ich gar nicht mehr. Wenn ich diese Portion noch heute Essen soll, dann sitzt ich hier aber noch heute Abend." Die Beiden sahen sich an und zuckten dann mit den Schultern, bevor Draco dann meinte:" Wie Dünn warst du denn bitte vorher, wenn du Böhnchen meinst, dass du nicht mehr dünn bist." Ich zuckte leicht die Schulter und sagte:" Wenn ich mein Pullover hoch gezogen hatte, konnte man von vorne die Rippen zählen. Na ja immerhin, haben mich meine Verwandten nie Verhungern lassen und später habe ich gelernt Schlösser aufzubrechen, so dass ich sogar wenn es ganz schlimm wurde etwas Essen stehlen konnte. Wenn ich noch länger da geblieben wäre, wäre ich noch irgendwann zu einem professionellem Einbrecher mutiert. Bin nämlich mal in den Ferien über das Fenster, auf das Dach und dann die Rohrleitung runter." Ich lächelte bei dieser Erinnerung und schüttelte leicht amüsiert den Kopf während Blaise und Draco mich etwas entsetzt ansahen.

Draco murmelte leise:" Ich kann nur nicht verstehen, dass du keinen Groll gegen diesen Muggelabschaum hast." Laut sagte er dann zu mir:" Du bist wirklich so

Weichherzig wie ein Dachs." Ich verschluckte mich leicht am Essen und musste Husten, so dass mir Blaise ein paar Mal auf den Rücken klopfte bis ich wieder Luft bekam. " Danke Blaise..", sagte ich und Blaise nickte nur freundlich. Dadurch bekam ich aber mit, dass die Zwillinge, ihre Scherzartikelrunde machten. Fred und George ließen abwechselnd in das Essen von zufälligen Schülern. Diese kamen auch an unseren Tisch während Fred aus versehen Draco an rumpelte, der sofort reagierte in dem er zischte:" Pass, doch auf du rothaariges Wiesel.", ließ George, eine unscheinbare Kugel in das Essen des Malfoyserben fallen. Fred entschuldigte sich charmant und machten sich leicht Grinsend vom Acker, um sich irgendwo in der Nähe zu verstecken und die Ergebnisse zu bestaunen. Ich hielt Draco ab der gerade weiter Essen wollte und sagte leise:" Ich würde das nicht mehr Essen. Die Beiden haben dir und anderen Schülern verschiedene Sachen ins Essen gemischt." Draco sah mich erstaunt an und ich nahm kurzer Hand, eine Gabel und stocherte die Kugel wieder aus dem Essen. Draco sah die Kugel angewidert an und meinte dann:" Danke hast mich wirklich vor einem der Weasley Scherze bewahrt. Etwas später kamen die Ersten Schreie und einige Schüler verwandelten sich in Tiere. Ein aufgeregtes Durcheinander trat auf bis Dumbeldore, rief:" Ruhe! Alle Schüler und Schülerrinnen, die von der plötzlichen Verwandlung betroffen sind, werden von einem Mitschüler bitte in das Krankenquartier gebracht." Die Schüler wurden ruhiger und ich schnappte mir einen ängstlichen Erstklässler der sich in ein Kaninchen verwandelt hatte. " Ich bring dann mal dieses putzige Kerlchen, in die Krankenstation. Wir treffen uns beim nächsten Fach." Ich winkte den beiden Slytherins noch mal kurz zu und brachte das Kaninchen, was etwas ruhiger wurde auf dem Weg, zu Madame Pomfrey. Dort angekommen stellte ich mich in eine Reihe von vielen Tieren, mit Begleitern. Ein lautes Stimmen Gewusel rauschte über mich hinweg und ich war froh, als ich die Tierstation, wie ich es nun heimlich nannte verlassen konnte. Auch wenn ich der skeptischen Madame Pomfrey erst ein Mal versichern musste, dass Blacky wirklich eine Schlange war und kein verwandelter Schüler. Mit leichten Kopfschmerzen machte ich mich auf den Weg zu meinem nächsten Unterricht, wurde aber vor Erreichen dieses Unterrichts von den beiden Weasley Brüdern abgefangen und verschleppt. Ich wurde in ein leeres Klassenzimmer dirigiert und die beiden bauten sich vor mir auf. Ich sah etwas Unsicher zwischen Fred und George hin und her. Bis Fred sagte:" Guck mal, was wir da gefangen haben.." " Ja eine kleine Schlange, oder Fred?", sagte George. Ich spürte eine kurze Erleichterung, da die beiden wie immer richtige Kindsköpfe waren. Dann wurde Fred aber ernst und sagte dann:" Aber Ernsthaft, wie hast du erkannt, dass wir Malfoy etwas ins Essen gemischt haben.." ".. Genau, dass war total Fies von dir. Wir hätten so gerne gesehen.." ".. in was sich der Blondschoopf verwandelt." Ich blickte abwechselnd zu Fred und zu George, bevor ich sagte:" Naja, ich hatte an meiner alten Schule viele Schwierigkeiten mit Übergriffen jeglicher Art. Dadurch bin ich sehr aufmerksam und vorsichtig geworden. Deswegen habe ich auch gesehen, wie ihr zwei verschiedenen Schülern etwas unters Mittagessen gemischt habt. Aber keine Sorge ich denke nicht, dass das sonst noch jemand bemerkt hat. Ansonsten würdet ihr noch mit dem Direktor und anderen Lehrern Probleme bekommen und das möchte weder ich noch ihr. Ich meine mich würden sie dafür belangen, dass ich nichts gesagt habe, also keine Sorge von mir erfährt keiner was." Die beiden nickten erstaunt und Fred legte mir einen Arm um die Schultern und George tat es ihm gleich und ich wurde von zwei Seiten angegrinst, bevor George sagte:" Dann sind wir jetzt wohl Brüder im Geiste, aber.." ".. könntest du das nächste mal, den Blondschoopf nicht warnen, es ist so schön.." ergänzte Fred ".. wenn er sich aufregt, weil er auf einen unserer Scherze reingefallen ist." Ich nickte

verstehend, konnte Draco aber verstehen, da es nichts peinlicheres gab, als als Slytherin auf einen Gryffindor reinzufallen. Ich grinste leicht und sagte dann: "Mal schauen, kommt drauf an wie " Harmlos" euer Scherz ist.." Fred protestierte sofort: "Wir würden nie jemanden ein Haar krümmen." Ich lachte kurz laut auf und wand mich aus der gewohnten Umarmung der beiden und ging dann winkend sagend: "Ich bin dann mal Jungs, muss zum Unterricht, sonst macht sich noch jemand Sorgen." Als die Tür hinter mir zu viel meinte George noch: "Wer hätte gedacht, dass wir jemals wieder eine so Interessante Person treffen.." Fred nickte und meinte dann: "Ich hätte es auch nicht für Möglich gehalten, dass wir nach Harry noch jemand Faszinierendes Treffen würden." Ich kam mit leichter Verspätung in den Unterricht, was aber nicht Kommentiert wurde, da nach mir noch andere Schüler kamen, die auch jemand in die Tierstation gebracht hatten. Nach dem Unterricht trennte ich mich kurz von Draco um San über das geplante Wochenende Bescheid zu sagen. Ich klopfte kurz am Klassenzi8mmer von San und wartete, bis er " Herein" sagte, bevor ich eintrat. San sah, wirklich etwas Müde und geschlagen aus, aber trotzdem erhellte sich seine Miene deutlich auf und sagte: "Oh Isamu, schön dass du kommst. Was kann ich für dich tun?" Ich lächelte San an und sagte dann schüchtern: "Also wie du ja weisst, hab ich mich gestern noch mit Severus ausgesprochen und ich habe heute Morgen erfahren, dass es ein Gesetz gibt, was es Gefährten ermöglicht wenn sie sich Registrieren zusammen sein zu können. Da Severus ja mein Professor ist, geht das nicht ohne weiteres." San nickte verstehend und sagte dann: "Und du möchtest mich also bitten, dich zu begleiten, weil ich dein Vormund bin und du das noch nicht selbst darfst, da du noch keine 17 Jahre alt bist oder?" Ich nickte und San meinte dann: "In Ordnung, wann wolltet ihr zum Ministerium?" Ich blickte überrascht zu San und sagte dann: "Wir wollten am Hogsmeadwochenende hin gehen, damit es nicht auffällt, dass zwei Lehrer und ein Schüler fehlen." San nickte: "Das ist ein guter Plan. Okay so machen wir das." Erleichtert machte ich mich wieder auf in den Gemeinschaftsraum. Immerhin musste ich noch von drei Tagen die Hausaufgaben nach machen.

Ich stöhnte leicht innerlich, aber Ergab mich meinem Schicksal. Ich kam in den Kerkern an, wo mir einige Missfallende Blicke zugeworfen wurden, weil ich alleine Unterwegs gewesen war. Ich setzte mich leicht Augen verdrehend zu Blaise und Draco und holte mir meine benötigten Utensilien mit einem Schlenker meines Zauberstabes. Bevor ich die beiden leise Informierte: "Ich brauche euch beide beim nächsten Hogsmeadwochenende als Alibi. Wir wollen nämlich ins Ministerium und uns Registrieren lassen. Damit das Hühnchen nichts gegen unsere Verbindung mehr unternehmen kann. Dafür brauch ich aber eure Hilfe, da es doch sehr auffallen würde, wenn ich als Schlange alleine ins Dorf gehen würde." Die beiden nickten verstehend und Blaise sagte verschwörerisch: "Klar gehen wir mit dir ins Dorf. Auch wenn Draco hier das Dorf nicht unbedingt mag oder Draco?" Draco nickte ernst und sagte dann: "Als ich dort in meinem dritten Schuljahr an dieser verfluchten Hütte war, sind Crabbe, Goyle und ich einem Geist begegnet, den wir nicht sehen konnten.." Blaise klopfte Draco mitfühlend auf den Rücken bevor er erwiderte: "Auf jeden Fall geht unser Draco seit dem nicht mehr in die Nähe dieser Hütte." Ich nickte verstehend und blickte sehr Schuldbewusst in die andere Richtung, da ich damals derjenige gewesen war, der unter einem Tarnumhang die drei mit Schneebällen angegriffen hatte. Ich blickte Draco sehr dankbar an und sagte: "Vielen Dank Draco, ich weiß das zu schätzen." Draco nickte leicht verlegen und wir machten unsere Hausaufgaben fertig. Ich brauchte von uns dreien am längsten, was aber meine Freunde nicht störte, sondern eher dazu anspornte mir Helfen zu wollen. So saßen wir noch eine ganze Weile im

Gemeinschaftsraum, bis ich Fertig war und wir alle drei Müde ins Bett krochen. Doch noch bevor das Wochenende kam passierte etwas Ungewöhnliches. Ich wurde in der Frühe von einem Schnabel geweckt. Verschlafen öffnete ich die Augen und sah Fawkes vor mir sitzen der Aufgeregt mit den Flügeln schlug. " Harry du musst mir unbedingt Helfen, aber hier ist nicht der passende Ort um zu Reden." Ich nickte und zog mich kurzerhand warm an, bevor ich Fawkes nach draußen zum See folgte. Trotz der Warmen Kleidung fröstelte ich leicht, als ich mich hinsetzte. Fawkes setzte sich auf meinen Schoß und strahlte eine Angenehme Wärme aus, so dass mir nach kurzer Zeit warm wurde. Leicht gähnend fragte ich:" Was ist denn passiert, dass du mich um diese Uhrzeit aus dem Bett holst?" Fawkes sah sehr mitgenommen aus, als er sagte:" Der Zustand von Albus verschlechtert sich aktuell Rapide. Ich habe Angst, dass er wieder jemanden Ansteckt, wenn es so weiter geht.." Ich wurde hellhörig:" Warte, sagtest du gerade wieder jemanden Anstecken?" Fawkes nickte traurig. " Ich weiß nicht wie ich es sonst ausdrücken soll. Als es damals so schlimm wurde, hat er Tom Riddel zu sich gerufen. Ich weiß nicht genau was passiert ist, da mich Albus damals mit einem Auftrag weg geschickt hatte, aber als ich wieder kam hatte sich der Junge ins Komplette Gegenteil verwandelt. Ich hätte damals an seiner Seite bleiben müssen, dann wäre Voldemort vielleicht nie entstanden." Der Phönix ließ den gefiederten Kopf traurig hängen. Ich schüttelte leicht den Kopf und sagte dann:" Es ist nicht deine Schuld Fawkes. Wenn du Tom damals gerettet hättest, wäre es nur eine Frage der Zeit gewesen, bis Albus einen anderen Schüler gefunden hätte, um ich weiß nicht was zu machen.. Aber mal eine andere Frage, weist du Zufällig was Veränderung bei Dumbledore ausgelöst haben könnte oder hast du eine Vermutung?" Fawkes legte den Kopf schief und sagte:" Wenn ich raten müsste dann würde ich sagen, dass er sich verändert hat, als er seinen Geliebten Grindelwald in sein eigenes Gefängnis stecken musste, da dieser der Zaubererwelt schaden wollte." Ich nickte bis einige Informationen durchgesickert waren:" Warte mal heißt das etwa, dass der Direktor Homosexuell ist? Und das Grindelwald, der als einer der bösesten Schwarzmagier seiner Zeit gilt, sein Liebhaber war?" Fawkes nickte:" Wie gesagt, die Veränderungen waren nur schleichend und ich habe sie leider auf die leichte Schulter genommen, anstatt sie Ernst zu nehmen und schon früher Hilfe zu suchen." Ich nickte erschlagen und sagte dann:" Ich werde dir natürlich Helfen, aber ist es in Ordnung für dich, wenn ich mir Hilfe dabei hole?" Fawkes nickte:" Vielen Dank Harry. Natürlich ist es in Ordnung wenn du dir Hilfe suchst. Erstens ich werde nicht noch Mal den Fehler machen und keine Hilfe suchen. Und zweitens, du bist erst 15 Jahre alt, ich würde dich niemals so eine Bürde alleine tragen lassen. Nur versprich mir, nur Menschen einzuweihen denen du zu 100% vertraust." Ich nickte erleichtert und murmelte:" Natürlich Fawkes das verspreche ich dir." Fawkes schien erleichtert zu sein und verabschiedete sich, bevor er zurück zum Direktorturm flog. Ich blieb noch eine Weile am See sitzen und verdaute das was ich gerade gehört hatte.

Bis eine mir bekannte Gestalt hinter mir auftauchte. Ich drehte mich leicht lächelnd den Kopf zu Severus und Fragte mich gerade, wie es kam, dass gerade er mich immer fand. Ich rückte zur Seite und Severus setzte sich neben mich und sagte dann:" Na Mister Potter, was Beschäftigt sie so sehr, dass sie nicht wie alle anderen braven Schüler im Bett liegen und bis zum Frühstück schlafen?" Ich lächelte leicht und ging auf das Spiel ein:" Tragischer weiser wurde ich heute Morgen von einem Phönix geweckt, der mich zu diesem See geführt hat und mich um Hilfe gebeten hat. Wie sie sehen Professor Snape, ich kann diesmal wirklich nichts für den Umstand, dass ich schon wieder eine Schulregel breche in dem ich nicht in meinem Bett bin, wie die

anderen. Ich bitte Sie das zu verzeihen." Ich setzte einen drauf in dem ich Severus aus großen Augen anblinzelte. Severus schnaubte amüsiert und sagte dann: "Was wollte denn Fawkes von dir Harry?" Ich blickte überrascht zu Severus bevor ich dann zu erzählen begann. Severus hörte sich alles in Ruhe an und nickte dann verstehend: "Als in kurz, der Schulleiter, hat eine Krankheit die ihn immer mehr verändert. Er tickt Periodenweise aus und ist Schuld an Voldemorts Entstehung. Fawkes, der sich Schuldig fühlt hat dich gebeten ihm zu Helfen, da die Kondition des Direktors wieder nach lässt. Er hat dich darum gebeten heraus zu finden, was das für ein Fluch ist und am besten auch noch wie man ihn heilt?" Ich nickte und starrte kurz auf das nun schimmernde Wasser. Severus schnaubte ungläubig und murmelte dann: "Wir haben, leider zu wenige Informationen um nach dem Ausschlussverfahren zu gehen. Ich bin zwar nicht davon Begeistert, aber ich Glaube, dass wir die Hilfe von San brauchen werden." Ich spitzte meine Ohren und fragte dann nach: "Wir?" Severus nickte bevor er sagte: "Du hast doch wohl nicht geglaubt, dass ich dich damit alleine lasse oder?" Ich fing an zu strahlen und umarmte meinen Tränkelehrer: "Vielen Dank Severus." Bevor ich mich leicht Rot um die Nase von ihm löste. Severus schnaubte nur leicht amüsiert und ich meinte dann leicht fies grinsend: "Warum gehen wir nicht gleich zu San und fragen ihn, ich meine es ist ja wohl nicht faire, dass nur wir nicht schlafen können oder?" Severus lachte kurz auf und schüttelte leicht den Kopf: "Manchmal kann ich gar nicht glauben, dass du Mal ein Löwe warst." Ich lächelte kurz schelmisch und wir machten uns zusammen auf den Weg zu San. Ich führte uns durch einige Geheimgänge, die uns einiges an Zeit sparen ließen und Severus murmelte leise: "Deswegen habe ich dich nur so wenige Male auf deinen Rundgängen durchs Schloss erwischt." Ich grinste nur leicht und überprüfte kurz die Karte, bevor wir raus traten. Als ich mir sicher war das keiner kam, ging ich hinter dem Vorhang hervor und musste nur noch schräg laufen, bis ich an die Tür von San kam.

Ich klopfte solange, bis ich Schritte hörte, die sich der Tür näherten. Ein sehr müde aussehender San machte uns die Tür auf und murmelte: "Oh guten Morgen Isamu, ich dachte das Hogsmeadwochenende ist erst nächste Woche." Das ganze wurde von mehrmaligem Gähnen begleitet. "Kommt aber doch erst Mal rein ich setzt dir einen Kakao und uns einen starken Kaffee auf.", sagte er nach einem Blick zu Severus. Ich machte es mir auf der Couch gemütlich und winkte Severus neben mich. Keine 10 Minuten später, kam San mit drei dampfenden Tassen. Als jeder eine Tasse hatte, setzte sich San gegenüber uns hin und nahm erst ein Mal einen kräftigen Schluck, bevor er sagte: "Also was ist passiert, dass ihr mich beide in dieser frühen Morgenstund, aus dem Bett klopft?" San sah uns beide relativ Milde an, so dass ich wusste, dass er nicht sauer auf mich war. Ich erzählte also auch San was mir Fawkes gesagt hatte und zu welchem Schluss Severus gekommen war. San hörte sich alles Schweigend an und seufzte dann leise: "Das hört sich wirklich ernst an und ich werde dir natürlich auch Helfen, immerhin habe ich nun ein besseres Bild was damals mit Tom passiert ist." Severus neben mir zog eine Augenbraue skeptisch hoch und San sagte: "Ich meine euren Voldemort, ich kannte ihn noch als er einfach nur Tom war, ein Junge der für die Rechte aller magischen Tiere und der Wesen kämpfen wollte, egal ob schwarz- oder weißmagisch." Severus nickte nur kurz, schien das Gesagte aber nicht so recht mit dem Bild vom heutigen Voldemort vereinbaren zu können. San seufzte kurz wieder und sagte dann: "Severus hat Recht, dass wir zu wenige Informationen haben um in Büchern nach einer passenden Lösung zu Suchen." Ich ließ den Kopf leicht hängen, bevor San sagte: "Aber ich habe eine anderen Lösungsansatz. Das kann aber gefährlich werden, vor allem weil man dann in die Nähe von sowohl

Albus, als auch Tom kommen muss damit es funktioniert..." Ich blickte kurz zu Severus und sagte dann: "Was für einen Plan hast du den San. Ich meine ich habe einen Basilisken überlebt, da werde ich auch andere Sachen überleben. Vor allem weil ich dir vertraue und denke, dass du eher mich noch Severus in einer unnötigen Gefahr aussetzen würdest." Severus schnaubte kurz missmutig bevor er sagte: "Den Plan anzuhören, kann auf jeden Fall nicht schaden." San nickte erleichtert und fuhr dann fort: "Also ich habe von zwei Schmieden, in einer unterschiedlichen Zeit, jeweils eine Art magische Kugel bekommen. Ihr kennt vielleicht, die Erinnerungskugel, die einen roten Rauch absondert wenn man etwas vergessen hat." Sowohl Severus als auch ich nickten. "Diese Kugeln machen etwas ähnliches, nur verfärben sie sich in verschiedenen Farben, wenn die Person vor einem entweder an einer magischen Krankheit oder sogar unter einem Fluch leidet. Nur der Punkt dabei ist vor einem. Das heißt, dass jemand zum Direktor geht, während der andere zu Tom geht. Falls ihr mit dem Plan einverstanden seid würde ich sagen, dass Severus zu Albus geht und Isamu zu Tom..." Severus Augen fingen unheimlich an zu glühen und ich spürte knisternde Magie in der Luft. Ich legte eine Hand beruhigend auf Severus' Schoß und fragte dann: "Hast du einen Grund für diese Aufteilung, weil wäre es nicht einfacher wenn ich zu Albus gehe und Severus, der eh ein Todesser ist, zu Tom?" San nickte und sagte dann: "Eigentlich schon, nur so weit wie ich das verstanden habe, wäre Isamu mehr in Gefahr, wenn er zu Albus geht, da dieser aktuell eine tickende Zeitbombe ist. Bei Severus weiß ich, dass er sich gut selbst verteidigen kann, auch bei mentalen Angriffen." Die Magie neben mir ebnete etwas ab und Severus nickte bevor er gefährlich zischte: "Aber wieso soll Harry zu diesem Größenwahnsinnigen, der gerne mal Crucio oder sogar tötet." San seufzte leise: "Ganz einfach, wir werden mit einer Person der du vertraust Severus, das Gerücht verbreiten unter den Todessern, dass es aktuell in Hogwarts einen Jungen bei den Schlangen gibt, der sich in einen Drachen verwandeln kann. Das wird Tom natürlich auf den Plan rufen und Isamu eine große Sicherheit geben, da Tom sich garantiert es nicht entgehen lassen wird, einen Drachen für seine Seite zu rekrutieren. Wie ich ihn einschätze, wird er sich persönlich ein Bild machen wollen, vor allem wenn die Quelle auch noch glaubwürdig ist. Da er Isamu nicht kennt, wird er auch keinen Verdacht schöpfen, wenn er eine Kette mit einer Kugel trägt, die ihre Farbe verändert." Severus neben mir, beruhigte sich wieder ganz, ich ließ aber trotzdem meine Hand da wo sie war, wer weiß schon, ob er sich nicht wieder aufregen würde. Auf jeden Fall redete ich mir das ein, dass ich es deshalb tat und nicht weil ich die vertraute Nähe so sehr mochte.

"Wie garantieren wir den Schutz von Harry, immerhin war er vorher Voldemorts Feind Nummer 1, danach kam erst Albus." San nickte und sagte dann: "Dadurch dass Harry zu Isamu geworden ist, hat er sich zum einen äußerlich total verändert und zum anderen ist auch seine Blitznarbe verschwunden." Ich nickte sichtlich stolz und zeigte Severus meine nun narbenfreie Stirn. "Außerdem werden wir in der Nähe sein und Isamu sofort wieder zurück holen, wenn er die Analyse abgeschlossen hat oder uns vorher ein Zeichen gibt." Diesmal fragte ich leicht besorgt: "Aber wird Tom Severus nicht erkennen und dann später bestrafen?" San schüttelte den Kopf: "Keine Sorge Isamu, ich habe noch eine alte Elfenrüstung, in der würde noch nicht ein Mal Severus bester Freund ihn erkennen." Ich lachte leicht und sagte dann: "Du hast echt viel über die Jahre hinweg in dem Baum gelagert oder?" San lächelte leicht verlegen und murmelte dann: "Na ja in einigen Tausenden Jahren, sammelt sich auch vieles an." Severus rieb sich über die Nase und sagte dann: "Wenn Harry auch damit einverstanden ist, dann von mir aus. Ich kenne sogar die richtige Person für den Job. Er

ist der Vater von deinem Freund." Severus sah mich dabei an und ich sagte erschrocken: "Doch nicht etwa Lucius Malfoy oder?" Severus grinste nur kurz und ich seufzte theatralisch kurz auf und sagte dann: "Von mir aus, wenn du der aufgetakelten Gans vertraust, dann werde ich das auch." Severus schnaubte kurz amüsiert auf, als ich das Malfoyoberhaupt betitelte. Ich sagte dann zu beiden gewandt: "Ich bin mit dem Plan einverstanden. Wann wäre dafür ein passender Zeitpunkt? Ich meine ich würde die beiden Seiten am selben Tag analysieren und uns dann am Abend entweder hier oder bei Severus die Daten zusammen tragen." San nickt und sah dann Severus an. Dieser überlegte dann kurz und sagte dann: "Bis zu den Weihnachtsferien ist es nicht mehr lange. Dann würde ich Draco und Lucius Einladen und würde dich bitten, Lucius deine Drachenform zu zeigen, ansonsten wird er mir das nie im Leben glauben. Auch werde ich ihm deutlich machen, dass du mein Gefährte bist und dementsprechend auch behandelt werden sollst, wenn wir diese ganze Aktion starten." Ich nickte überrascht und sagte dann: "Das ist kein Problem, so lange du die Beiden zu unserem kleinem Manor bringen kannst, denn da ist wenigstens genug Platz für mich als Drache." Außerdem wird Draco garantiert begeistert sein, wenn er hört, weswegen ihr zu mir kommt. Seit dem er weiß, dass ich ein Nachkomme der Drachen bin, hat er mich immer gelächert wie ich als Drache aussehe." Ich lächelte Severus begeistert an und so war der Plan beschlossene Sache. San der eh nicht mehr schlafen konnte, holte die zwei Ketten und die Rüstung schon Mal aus dem Baum. Ich bekam die feinere Kugel, die etwas feminin wirkte, da diese an einer feinen Silberkette angebracht wurde und Severus bekam die schlichtere, die einfach nur an einem Lederband hing, was zufälliger Weise Schwarz war. Ich versteckte mein Lachen in einem Husten wofür ich einen kurzen Todesblick seitens Severus bekam, was mich aber noch mehr zum Lachen brachte. Trotzdem wurde Severus nicht wirklich böse, sondern lächelte kurz, als ich mein Lachen nicht mehr halten konnte und ich vom Lachenfall Bauchschmerzen bekam.

Die Rüstung passte San magisch an Severus an und ich musste sagen, dass sie ihm wirklich stand. Außerdem hatte San Recht, man konnte wenn der Helm aufgesetzt war, nur die Augen erkennen und auch nur dann wenn man nah genug dran war. So ausgerüstet, hatte ich keine bedenken mehr, dass irgendwer von den Todessern oder sogar Tom an sich Severus erkennen würde. Als die Rüstung wieder ab war und magisch verstaut, die Kette hatte ich wie das Medaillon unter meinen Pullover gesteckt, so dass sie nicht auffiel. Auch Severus stopfte die Kette in seinen Kragen rein und brachte mich, nach dem ich mich noch schnell von San verabschiedet hatte zurück zu den Kerkern. Draco der beim aufwachen bemerkt hatte, dass ich nicht in meinem Bett lag, glaubte mir nicht als ich ihm erzählte, dass mich ein Feuervogel zum See entführt hatte um mit mir über etwas Wichtiges zu sprechen. Deswegen musste ich mir bis zum Hogsmeadwochenende alle möglichen Zweideutigkeiten von Blaise und Draco anhören, die ich irgendwann nur noch mit einem Augenrollen kommentierte. Dann kam endlich das ersehnte Wochenende und ich ging zusammen mit Draco und Blaise ins Dorf. Wir trennten uns dann bei den drei Besen, wo ich gemütlich ein Butterbier trank und auf Severus und San wartete. Diese kamen auch gleichzeitig an, wobei Severus wie immer jeden der ihn auch nur irgendwie anblickte mit Todesblicken bestrafte. Irgendwie konnte ich verstehen, dass noch einige ehemalige Schüler vor ihm Angst hatten. Immerhin, hatte ich auch in meinem ersten Schuljahr Angst vor ihm, was sich dann aber in Zorn und Hass verwandelt hatte. San entdeckte mich und kam zu mir und zog einen noch immer mit Bösen Blicken umwerfenden Severus hinterher. Ich flüsterte leise zu ihm: "Was hat denn Severus die

Laune so verhagelt?" San verkniff sich ein lachen und erwiderte:" Als Albus mitbekommen hat wohin unser Sonnenschein hier unterwegs ist, hat er ihm eine Einkaufsliste für den Honigtopf mitgegeben und ihm aufgetragen ja alles in genügender Anzahl mitzubringen." Ich nickte verstehend und strich Severus unauffällig beruhigend über den Arm. Dieser ließ sich davon tatsächlich etwas beruhigen und so konnten wir die Reise zum Ministerium antreten. San schickte wohlweislich Severus als erstes und erst dann mich. Severus hatte zwar zuerst skeptisch die Augenbraue gehoben, aber nach dem ich ihm Rußverschmiert in die Arme gestolpert war, hatte ich Erkenntnis in seinen Augen gesehen und ich bin rot wie eine Tomate geworden. Flohen war und blieb einfach nicht meins. Als San dann auch angekommen war, registrierten wir uns und mussten in die Abteilung für Magische Angelegenheiten. Dort wurden wir zur Wesensabteilung weitergeleitet. Wo wir nun zu dritt vor einem Büro saßen. Severus der sich zwar etwas beruhigt hatte, starrte trotzdem jeden kalt an, der es auch nur wagte etwas länger zu gucken. Irgendwie fand ich das ja süß, bis mir aber auf die Zunge um diesen Gedanken nicht laut auszusprechen, denn immerhin war ein Severus Snape garantiert alles außer Süß. Eine nett aussehende Dame trat aus dem Büro und sagte dann:" Die nächsten bitte." Ich fühlte mich kurz wie bei einer Arztpraxis, auch wenn ich nur zwei Mal mit war, weil Dudley sich etwas getan hatte und die Dursleys, so kurzfristig keinen Babysitter gefunden hatten. Trotzdem stand ich artig auf und folgte San, der Severus mehr rein schob, da dieser wieder schlechte Laune hatte, da aus versehen Dumbledores Einkaufsliste aus seinem Umhang gefallen war und ihm eingefallen ist, was er hier nach noch tun musste.

Ich trat in ein gemütlich eingerichtetes Büro, auch wenn für meinen Geschmack etwas zu viel Pink verwendet worden war. Die Dame setzte sich in den großen Stuhl hinter dem Schreibtisch und und ich setzte mich zwischen Severus und San. Severus hatte sich wieder komplett unter Kontrolle und musterte seinen Gegenüber kalt. Ich empfand kurz Mitleid mit der Frau, die sich auch an San wendete, der freundlich lächelte. " Ähm, also was kann ich denn für die Herrschaften tun?" San blickte kurz zu uns und ich nickte kurz, da ich nicht wollte, dass die arme Dame noch mehr verschüchtert wurde, wenn Severus antwortete. San nickte und sagte dann:" Also wir sind hier, weil sich die beiden hier, als Gefährten registrieren lassen möchten. Ich bin nur dabei, weil Isamu hier erst 15 ist und ich für ihn stellvertretend den Vertrag unterschreiben muss." Die Augen der Frau fingen an aufgereggt zu glitzern und sie wand sich an mich:" Wissen Sie wie selten es passiert, dass sich vor allem so junge Gefährten..", dabei bezog sie sich wohl auf mich ".. sich registrieren lassen. Nicht das ich etwas dagegen habe sondern ganz im Gegenteil, nur dürfte ich eventuell den Grund erfahren, weswegen, da ihr Vormund oder?" Als San nickte redete sie weiter " Anscheinend nichts gegen diese Verbindung hat, was dann der Grund ist. Sie müssen mir natürlich nicht antworten, wenn der Grund zu Privat ist." Ich lächelte schüchtern und sah kurz San Hilfesuchend an, da ich mich gerade etwas von der Situation überfordert fühlte. Dieser nickte kurz und antwortete dann charmant:" Natürlich dürfen sie Fragen. Der Grund ist, dass es sich bei dem Gefährten von meinem Schützling, es sich leider auch Gleichzeitig um seinen Professor handelt und sie wissen ja was die Gesetze zu einer Beziehung zwischen Schüler und Professor sagen." Die Dame nickte ernst und erwiderte:" Ich finde die sowieso überholt, warum darf man nicht einfach den Lieben den man möchte, egal ob Gefährte oder nicht, aber hört man auf eine so kleine Angestellte wie mich? nein natürlich nicht." Sie seufzte nur kurz, bevor sie weiter redete:" Ich meine man muss den Jungen doch nur anschauen um zu

Wissen, dass er seinen Gefährten wirklich Liebt." Sie schlug sich auf den Mund und meinte dann verlegen, als ich Rot anlief und mich am liebsten in Severus Umhang versteckt hätte:" Schuldigen Sie bitte, ich habe die Angewohnheit das zu sagen was mir gerade im Kopf herumspukt." Zu meinem Erstaunen sagte Severus, auch etwas:" Dafür müssen Sie sich nicht Entschuldigen."

Mir wäre fast die Kinnlade runter geklappt, da sich Severus verhalten zu vorhin um 180 Grad gewendet hatte und er auf ein Mal, sehr freundlich mit der Dame Sprach. Sogar sein kalter Blick hatte sich etwas gemildert. Die Dame nickte etwas überrumpelt und San fragte dann:" Da es trotzdem Schwierigkeiten bringen könnte, wenn das auf öffentlichen Wegen geschehen würde, würde ich sie bitten dies Diskret zu behandeln." Die Dame nickte und sagte:" Natürlich, ich kann das verstehen, vor allem in diesen Zeiten, wo Wesen nicht unbedingt Gut behandelt werden. Ernie aus der Buchhaltung schuldet mir eh noch ein Gefallen. Sie müssen sich darüber also keine Sorgen machen. Nur jemand der explizit nach diesem Dokument suchen wird, wird es auch finden, dass kann ich ihnen versprechen." San lächelte beruhigt und sagte:" Vielen Dank." Das Dokument, was sowohl Severus als auch San unterschrieben, war unscheinbar und ich blickte interessiert zwischen den beiden hin und her. Nach dem das Dokument einen Stempel erhalten hatte und zwischen andere Dokumente gelegt wurde, konnten wir danach das Büro wieder verlassen. Ich blickte zu Severus und fragte dann:" das war alles? Jetzt kann niemand mehr etwas gegen dich ausrichten wenn heraus kommt, dass wir zusammen sind?" Severus schenkte mir ein kurzes lächeln und nickte:" Ja jetzt, kann niemand mehr etwas gegen unsere Bindung sagen." Ich lächelte erleichtert und sagte dann:" Komm wir spielen zusammen die Posteulen für Dumbels, damit du nicht wieder jeden Menschen in einem Radius von 10 Metern zum Weinen bringst." Severus schnaubte amüsiert und sagte dann:" Leider Funktioniert das nicht bei einem gewissen Wolfsdämon." San blickte unschuldig weg und verabschiedete sich von uns, als wir wieder in den drei Besen waren. Ich ging mit Severus zum Honigtopf, der einfach der Verkäuferin die Liste zuschob und einige Schüler die hier gerade Einkauften, dazu veranlasste die Flucht anzutreten. Schlussendlich hatten wir vier Prallgefüllte Beutel mit den verschiedensten Süßigkeiten und ich fragte mich ernsthaft, wie Dumbeldore das alles alleine verdrücken wollte. Ich zuckte leicht die Schultern und ging zusammen mit Severus zum Schloss. Am Ausgang vom Dorf warteten Draco und Blaise schon auf mich. Draco der die ganzen Tüten sah meinte spaßeshalber:" Ja nee ist klar, ein Termin beim Ministerium, ich glaub eher dass ihr zwei eine Shoppingtour gemacht habt." Ich lachte kurz und flüsterte leise:" Ich erzähl dir nachher wieso, wir so viele Tüten schleppen." Draco nickte und Severus zog einfach nur eine Augenbraue hoch. Am Portal zur Schule gab ich Severus, noch die andern beiden Tüten und ging mit den beiden Schlangen in unseren Gemeinschaftsraum. Dort erzählte ich ihnen, wie es beim Ministerium gelaufen war und das Dumbeldore, Severus als Laufburschen Missbraucht hatte, um seinen Süßigkeitsvorrat wieder aufzufüllen. Vor allem Draco konnte sein Lachen kaum halten, vor allem weil er genau wusste, wie gruselig sein Patenonkel werden konnte, wenn ihm etwas total missfiel. Erleichtert und glücklich legte ich mich am Abend schlafen. Ich lächelte, als ich mich daran erinnerte, was für gute Freunde ich gewonnen hatte und das ich jetzt einen Gefährten hatte, der kein Problem mit meiner Vergangenheit hatte und damit, wer ich mal früher gewesen bin. Glücklich lächelnd schlief ich ein.